

Bis ans Ende der Welt...

(sasunaru)

Von Chi_desu

Kapitel 1: Trennung

"Mir ist sooo kalt! Können wir nicht eine Pause machen?", bat Naruto bibbernd.

Sasuke atmete tief ein und blieb stehen, und zwar so abrupt dass Naruto und Sakura ihn beinahe umgerannt hätten. "Es wird bald dunkel, außerdem glaube ich, dass es heute noch zu schneien anfängt", erklärte er düster. "Wir sollten bis Sonnenuntergang im Dorf sein, sonst müssen wir hier draußen übernachten!"

"Alles bloß das nicht!", rief Sakura. Sie zitterte am ganzen Körper vor Kälte. Sasuke nahm das zwar wahr, konnte das Theater aber nicht wirklich nachvollziehen. Ihm war auch kalt, trotz des dicken Pullovers und des Umhangs, aber machte er deswegen vielleicht so eine Szene? Nein.

"Ich kann aber nicht mehr!", maulte Naruto. "Meine Finger sind schon ganz taub."

"Sei nicht so zimperlich, Naruto!", motzte Sakura ihn an. "Mir ist auch kalt, aber wir müssen eben weiter. Also reiß dich zusammen und komm." Seit ihrem Kampf gegen Ino, und seit ihrem mutigen Einsatz bei der Prüfung, hatte sie sich sehr verändert. Sasuke hatte gelernt, sie zu respektieren. Früher hatte er sie nur als lästiges Anhängsel gesehen, aber inzwischen erkannte er sie als Kriegerin an.

"Na schön, na schön, gehen wir." Missmutig setzte Naruto sich in Bewegung und die drei kämpften sich Meter für Meter weiter durch den Wald. Trotzdem ließ der Querkopf es sich nicht nehmen, dabei tüchtig Dampf abzulassen: "Dieser blöde Auftrag, das hätte Kakashi ruhig selbst erledigen können! Aber nein, der sitzt jetzt zu Hause und isst Ramen, während wir uns die Füße abfrieren! Pffft! Wozu sollen wir diese dämliche Schriftrolle überbringen? Da steht doch sicher nur Blödsinn drin. Und überhaupt.."

"Schhht!", zischte Sasuke und blieb abrupt stehen. Seine feinen Ohren hatten ein Geräusch aufgefangen. Naruto wollte etwas sagen, aber schnell hob er die Hand und zischte: "Da ist irgendwer!"

Aber es war zu spät. Im nächsten Moment brachen sie aus dem Gebüsch hervor, ganz in schwarz gekleidete Ninja, deren geschmeidige Bewegungen und großes Talent, sich

anzuschleichen, darauf hindeuteten, dass sie sehr mächtig waren. Vielleicht in etwa so stark wie Kakashi.

Und sie griffen sofort an. In den ersten Minuten hielten die drei Genin sich noch recht gut, aber gegen die Strategie der Gegner hatten sie kaum eine Chance. Sasuke merkte verzweifelt, wie sie drei auseinander getrieben wurden. Sakura versuchte, in seiner Nähe zu bleiben, aber Naruto hatte absolut nichts kapiert und ließ sich bereitwillig von ihnen beiden weglocken. Es dauerte nicht lange, da musste sich jeder von ihnen allein gegen einen übermächtigen Feind behaupten.

Sakura war die erste, die den Kampf verlor. Sasuke hörte sie schreien und drehte den Kopf, sah, dass ein Ninja sie von hinten gepackt hatte und ihr das Messer an die Kehle hielt. Die beiden standen hoch auf einem Baum. Er wollte etwas unternehmen, aber Naruto war schneller. Mit wütendem Kampfgebrüll stürzte er auf die zwei zu, doch im letzten Moment verschwand der Ninja ganz einfach, und zwar mit Sakura, und Naruto prallte mit voller Wucht gegen den Baum, vor dem er gestanden war.

Dann sirrte es und eine ganze Reihe von Wurfsternen und Kunais bohrten sich in sein Fleisch. Sasuke glaubte schon, einen Kameraden verloren zu haben, doch sehr schnell zeigte sich, dass die Wurfgeschosse keine lebenswichtigen Stellen getroffen hatten. Sie hatten sich vorwiegend in Arme und Beine des Jungen gebohrt und ihn so kampfunfähig gemacht und geradezu an den Baum *genagelt*. "Scheißeee!!!!!!", brüllte Naruto und startete einen zwecklosen Versuch, sich loszumachen.

Sasuke indes sah sich umzingelt von gleich drei der Ninja. Immer wieder fügten sie ihm Schnitte zu, alle ungefährlich aber schmerzhaft. Ihre Bewegungen waren so schnell, dass all seine Angriffe wirkungslos waren. Verdammt! Wie konnten sie bloß so schnell sein? Das war doch nicht normal, selbst Kakashi bewegte sich nicht mit einer derartigen Geschwindigkeit. Er hatte keine andere Wahl, er konnte nur noch...

"Ihr werdet euch wundern!", schrie er und riss die Augen weit auf. Mobilisierte sein Chakra und konzentrierte sich. "SHARINGAN!!" Und er sah. Auf einmal konnte er ihre Bewegungen ausmachen. Endlich konnte er zurückschlagen! Ein kurzer, heftiger Kampf entbrannte, nur unterbrochen von Narutos abwechselnden Anfeuerungen und Wutschreien.

Für Sasuke schien der Kampf ewig zu dauern. Er schlug sich nicht schlecht, aber die Zeit arbeitete gegen ihn. Er musste hier weg, die Sharingan kosteten einfach zu viel Chakra. Irgendwann nach einem weiteren erfolgreichen Angriff seinerseits, bei dem er es geschafft hatte, einem der Ninja einen Schnitt direkt über die Brust zu setzen, stieß er sich vom Boden ab und verschwand im Wald.

Er hasste es, aber er brauchte Hilfe. Und der einzige, der noch übrig war, war... Naruto. Er beeilte sich um zu Naruto zu kommen, der immer noch an den Baum gefesselt war. "Sasuke! Du blöder Angeber!", schimpfte Naruto, als er ihn sah. "Du sollst doch nicht immer..."

"KLAPPE!", rief Sasuke ungehalten. "Die Lage sieht nicht gut aus, wir brauchen dich, du unberechenbarer Überraschungsninja." Mit einem kräftigen Ruck zog er den Kunai

heraus, der mitten in Naruto's Handfläche gesteckt hatte. Hastig drehte er danach den Kopf, um mit den Sharingan zu prüfen, ob sie ihn hier oben schon entdeckt hatten.

Genau in dem Moment sirrte auch schon ein Wurfstern direkt auf ihn zu. Er riss seinen eigenen aus der Hosentasche und warf ihn dem Geschoss entgegen, um es abzuwehren. Dabei ließ er sich zur Seite und runter von dem Baum fallen. "HEY!! Du hast mich noch nicht losgemacht!!", brüllte Naruto. Sasuke schenkte dem keine Beachtung. Wäre er bei Naruto geblieben, wären automatisch weitere Geschosse gefolgt, und die hätten Naruto auch in Gefahr gebracht. Er konnte es sich nicht leisten, jetzt einen Kameraden zu verlieren.

Er kam leichtfüßig auf dem Boden auf, und fuhr sofort herum, bereit für einen weiteren Angriff. Oben tobte Naruto. Er riss die Augen weiter auf, in der Hoffnung, etwas Verdächtiges zu entdecken. Da wurde ihm auf einmal schwindlig. "Nein... nicht jetzt!", keuchte er. Er hatte zu viel Chakra verbraucht, das war das Problem des Sharingan Auges. Er konnte es nicht ändern, seine Beine gaben unter ihm nach und quälend langsam fiel er einfach nach hinten.

"SASUKE???" hörte er Naruto noch schreien. Aber er konnte nicht mehr aufstehen. Hände griffen nach ihm, schwarze Schatten brachten ihn fort.

Entsetzt beobachtete Naruto, wie Sasuke leichenblass wurde und dann einfach nach hinten kippte. Er ahnte, warum es so war, Sasuke hatte wohl das Sharingan benutzt. Zu blöd! Mit der bereits befreiten Hand packte Naruto den zweiten Kunai in seiner anderen Handfläche, und zog ihn mühsam raus.

Unten derweil landeten gleich drei der Ninja bei Sasuke, kontrollierten, ob er wirklich kampfunfähig war. Auch Naruto hatte inzwischen begriffen, dass die anderen nicht die Absicht hatten, sie alle zu töten. Sie mussten hinter etwas anderem her sein. Aber hinter was?

Sasuke wurde gepackt, und schneller als Naruto es mit den Augen verfolgen konnte, verschwanden sie zurück ins Gebüsch. Scheiße! Er wollte gerade von seinem Versteck im Baum springen um Sasuke und Sakura zu suchen, da fiel ihm etwas in seiner Tasche auf. Er griff danach - und stellte fest, dass es die Schriftrolle war, die Sasuke bei sich getragen hatte. Wie kam die in seine Tasche?? Sasuke musste das getan haben, als er versucht hatte, ihn zu befreien! Er hatte gewusst, dass er gefangen genommen werden würde, und hatte ihm die Schriftrolle zugesteckt, um sie vor den Gegnern zu schützen!

Scheiße!

Wenn er jetzt da runter ging, riskierte er, ebenfalls gefangen genommen zu werden. Dann war die Mission gefährdet, und sie hatten bei der Prüfung gelernt, dass nichts wichtiger als die Mission war. Verdammst!

Hastig versteckte er die Schriftrolle in einem Vogelnest im Baum. Er wollte so gerne dort runter, und seine Kameraden retten. Aber es war nicht klug. Er hatte keine Wahl, er musste warten und den Ninja folgen, bis sich eine Gelegenheit ergeben würde, die anderen beiden zu befreien. Zum ersten Mal dachte er nach, bevor er handelte. Schweren Herzens verhielt er sich also stumm, bis die Ninja beschlossen, weiterzuziehen.

Nächstes Kapitel: Folter.

Die FF umfasst insgesamt 19 Kapitel. Bitte reviewt und gebt mir Anregungen damit ichs beim nächsten Mal besser machen kann....